

Nicole Leisner und ihr Mobiles Nähkästchen in Herten

Fein(ste)stoffliche Maßarbeit

TEXT: KARIN BRUNS

Nach einer alten Leibstütze aus dem Jahr 1902 fertigte die Schnitttechnikerin Nicole Leisner den Schnitt und das Musterstück für LUCINA. Seit 2003 betreibt die Hertenerin das "Mobile Nähkästchen".

"Das Mobile beim Nähkästchen stammt von der Idee, dass ich für inmobile, alte oder kranke Menschen, die etwas genäht haben möchten, auch Hausbesuche mache", erklärt die 48-Jährige, die gerade stolze Großmutter eines Enkeltöchterchens geworden ist. Erlernt hat sie den Beruf der Bekleidungsschneiderin in einer dreijährigen Ausbildung.

Muster für Lagerfeld

Als Angestellte beim Gelsenkirchener Unternehmen Steilmann war sie danach als Musternäherin für Modezar Karl Lagerfeld eingesetzt. Nach ihrer Fortbildung zur Schnitttechnikerin für Damenoberbekleidung an der renommierten Düsseldorfer Modeschule Müller & Sohn wagte Nicole Leisner den Sprung in die Selbstständigkeit.

Großen Wert legt sie darauf, dass das Mobile Nähkästchen keine einfache Änderungsschneiderei ist. "Natürlich ändern wir jede Art von Kleidungsstücken, speziell auch Braut- und Abendmoden, doch als Schneiderei bieten wir viele weitere Dienstleistungen", erklärt die Chefin von zwei Mitarbeiterinnen. Sehr beliebt sind die Nähworkshops und der Einzelunterricht, den man beim Mobilen Nähkästchen buchen kann. An der eigenen Nähmaschine können die Teilnehmer immer wieder neue Stoff-Projekte umsetzen.

Vielfältiges Serviceangebot

Nähmaschinenchecks, eine kleine Auswahl an Kurzwaren, Accessoires und Dekorationsobjekten (oft aus eigener Herstellung), Schnitterstellung und die Maßschneiderei gehören außerdem zu Nicole Leisners Angebot. "Seit auch eine Kürschnerin zum Nähkästchen-Team gehört, bieten wir auch die Reparatur von Leder-, Pelz- und Motorradkleidung an. Als speziellen Service arbeiten wir jetzt sogar alte Pelzmäntel, die zu schade zum Entsorgen sind, in modernere Stücke um."

An ihrem Beruf liebt Nicole Leisner ebenso die Vielfalt der täglichen Arbeit als auch die Dienst-

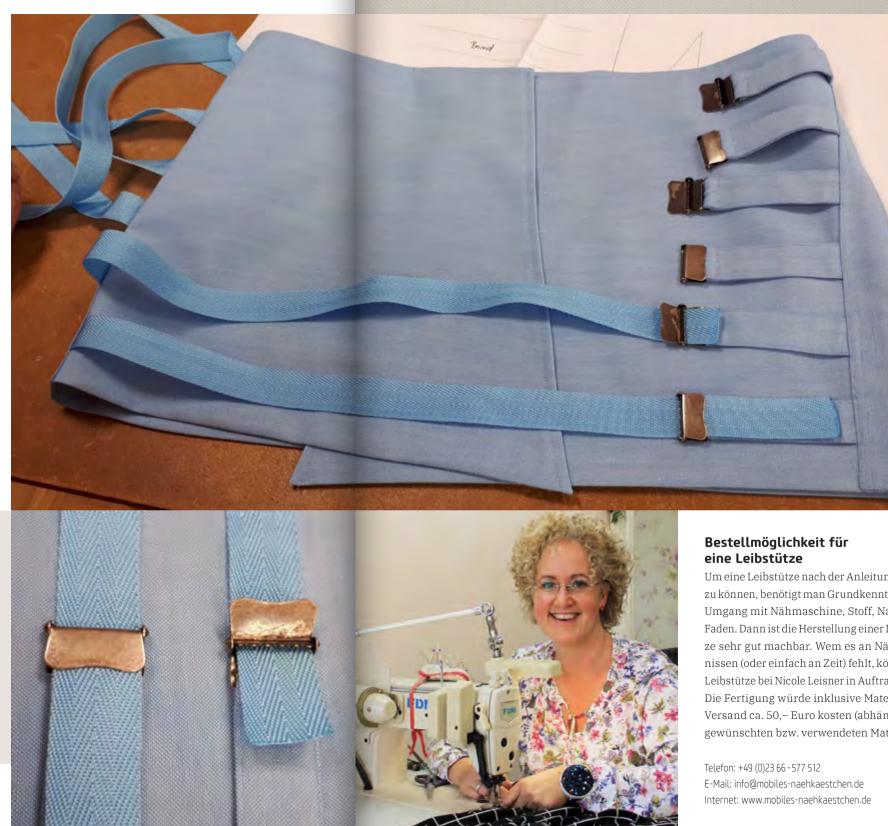
LUCINA #04| 11/2019| DIE GEBURT

leistung am Kunden und alles Organisatorische. "Für mich ist es immer wieder faszinierend, wenn ein Kunde mit seinem Anliegen bei mir vorm Spiegel steht und sich in meinem Kopf die Lösungen für sein Problem bilden. So, dass das Kleidungsstück dem Kunden nach der Änderung oder Fertigung gut steht, die Passform optimal ist und alle Wünsche berücksichtigt wurden."

Nähworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Teilnehmer ihrer Nähworkshops schätzen Nicole Leisners sehr genaue und präzise Art, mit dem Nähgut umzugehen und Arbeitsschritte verständlich für jedermann zu erklären. Nicole Leisner lacht ihr sympathisches, ansteckendes Lachen: "Ja natürlich – ich fand es schon immer wichtig, dass mein Gegenüber mich versteht."■

Die Leibstütze ist ein Hilfsmittel bei mütterlichen Hängebauch gewesen. Die Hebamme führte es in ihrem Hebammenkoffer mit und setzte es bei der Geburt ein, um Frauen eine aufrechte Haltung unter Wehen zu ermöglichen, ohne dass das Kind in der Gebärmutter in eine Abbiegbarkeit seiner Wirbelsäule geriet. So wurde das Kind, räumlich begrenzt, in "der Erziehung" gehalten und die Gebärmutter in ihrer Achse. Dieses Hilfsmittel wurde aus Leinen gefertigt.



Um eine Leibstütze nach der Anleitung nähen zu können, benötigt man Grundkenntnisse im Umgang mit Nähmaschine, Stoff, Nadel und Faden. Dann ist die Herstellung einer Leibstütze sehr gut machbar. Wem es an Nähkenntnissen (oder einfach an Zeit) fehlt, könnte die Leibstütze bei Nicole Leisner in Auftrag geben. Die Fertigung würde inklusive Material und Versand ca. 50,– Euro kosten (abhängig vom gewünschten bzw. verwendeten Material).